

Streetball-Night als Prävention

Die „Braunbären“ sind am sportlichsten

Blomberg (mek). Im Rahmen der kreisweiten Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ haben die Organisatoren in die Turnhalle am Schulzentrum geladen. Unter dem Motto „MyWay-FairPlay“ fand dort eine Streetball-Night statt.

20 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren traten in sechs Gruppen gegeneinander an. Streetball ist eine Art des Basketballspiels – nur spielen hier drei Spieler pro Team gegeneinander auf einen Korb. In drei Stunden machten die 20 Ju-

gendlichen 15 Spiele. Am Ende siegten „Die Braunbären“ mit Niklas Stohlmann, Jeroen Veentra und Vincenzo Bär. Zweiter wurden „Die Krüppel“ mit Denis Siefert, Malte Schwarze, Luca Postma und Justin Stohlmann. Auf Platz drei platzierten sich schließlich „The Broken Wings“ mit Eduard Thielmann, Kevin Haustein, Benedikt Falk und Christian Stiewe.

„Wir wollen die Jugendlichen stärken, ihnen mehr Selbstwertgefühl geben und die Toleranz untereinander stärken“, erklärt Sylvia Tünnermann vom Projekt „Be8ung“ aus Blomberg. Natürlich trage diese Veranstaltung auch dazu bei, dass die Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalteten.

Gastgeber waren die Stadt, Blomberg, „Be8ung“, das Jugendzentrum, die Schulbezogene soziale Arbeit, die Drogenberatung, die Polizei, der BSV, die Jugendarbeit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde, der Interkulturelle Verein sowie der Deutsche Kinderschutzbund.



Teamsport: Die Mannschaft „Juke“ spielt gegen die „Braunbären“, beide sind sichtlich engagiert, aber fair im Spiel.

FOTO: KARABACAK